



**lks.nrw**

Landeskoordinierungsstelle gegen  
Rechtsextremismus und Rassismus



# Antifeminismus – ein Angriff auf die Demokratie!

Landesdemokratiekonferenz  
am 25. Oktober 2022 in Düsseldorf

**Seit Frauen für ihre Gleichberechtigung kämpfen, werden sie dafür angefeindet. Insbesondere rechtsextreme und -populistische Akteure sehen in diesem Bestreben eine Gefahr für eine vermeintlich „natürliche Ordnung“, in der Frauen und Männern jeweils geschlechtsspezifische Rollen in der Gesellschaft zugeordnet werden.**

Um diese „natürliche Ordnung“ aufrecht zu erhalten, kämpfen antifeministische Gruppierungen gegen Feminismus, gesellschaftliche und rechtliche Gleichstellung sowie sexuelle Vielfalt. Antifeminismus will dabei nicht nur strukturellen Veränderungen entgegenwirken, sondern richtet sich auch gegen Personen, die sich für derartige Emanzipationsprozesse einsetzen.

Antifeminismus reicht bis in die Mitte der Gesellschaft, da antifeministische Einstellungen seltener erkannt und als menschenfeindliche Ideologie eingeordnet werden. Die letzte Leipziger Autoritarismus-Studie aus dem Jahr 2020 zeigt, wie weit verbreitet antifeministische Einstellungen in der deutschen Bevölkerung sind. Jeder vierte Mann und jede zehnte Frau in Deutschland weist ein geschlossenes antifeministisches Weltbild auf, so die Studie. Fast die Hälfte der Männer und fast ein Drittel der Frauen stimmen mindestens einer antifeministischen Aussage zu.

Antifeminismus bekämpft das demokratische Prinzip der Gleichheit aller Menschen und stellt daher einen Angriff auf die Demokratie selbst dar.

Die Landesdemokratiekonferenz 2022 rückt diese Bedrohung in den Fokus. Input-Vorträge, Workshops und Diskussionsrunden dienen der Auseinandersetzung mit den verschiedenen Ausprägungen von Antifeminismus. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten wird das Phänomen beleuchtet und Gegenstrategien werden erörtert. Darüber hinaus findet eine Träger-Messe statt, die allen Akteuren eine Möglichkeit der Vernetzung bieten soll – auch über das Phänomen Antifeminismus hinaus.

# PROGRAMM

---

## **ab 10:00 Uhr**

**Anmeldung und Get-together mit Stehkafee**

## **10:30 Uhr**

### **Begrüßung**

Prof. Dr. Hans-Ulrich Baumgarten, Abteilungsleiter  
im Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW

## **10:35 Uhr**

### **Grußwort und Einführung in die Tagung**

Gonca Türkeli-Dehnert, Staatssekretärin im Ministerium  
für Kultur und Wissenschaft NRW

## **10:45 Uhr**

### **Input-Vorträge und Diskussion**

Juliane Lang, Universität Gießen

Charlotte Höcker, Else-Frenkel-Brunswik Institut für  
Demokratieforschung

## **12:00 Uhr**

### **Antifeminismus im Arbeitsumfeld:**

#### **Perspektiven aus der Praxis**

Interviews geführt von Julia Haas, Projekt Spotlight



**12:45 Uhr**  
**Mittagspause**

**13:30 Uhr**  
**Workshop-Phase**

## **THEORETISCHE GRUNDLAGEN**

### **„Was hat Antifeminismus mit Rassismus zu tun?“**

Dr. Delal Atmaca, DaMigra e. V.

### **Antifeminismus und Antisemitismus – Verschränkung, Codierung, politisches Potenzial**

Janne Misiewicz, Zentrale Bibliothek Frauenforschung/  
Gender & Queer Studies Hamburg

Florian Hessel, Ruhr-Universität Bochum/Bagrut e. V.

## **AKTIONSFELDER**

### **Anti-Genderismus – eine neue Form des Antifeminismus?**

Alina Adrian, Marie Jehoda Center  
for International Gender Studies

### **Antifeminismus, gekränkte Männlichkeit und Online-Radikalisierung**

Veronika Kracher, Amadeu-Antonio-Stiftung

### **Völkisch. National. Antifeministisch.**

Laura Sasse, Dissens – Institut für Bildung und Forschung e. V.

### **„Lebensschutz“ und Homohass – Christlicher Fundamentalismus im Fokus**

Kirsten Achtelik, Autor\*in und Journalist\*in

## GEGENSTRATEGIEN

### **Antifeminismus als Teil von Beratungspraxis gegen Rechtsextremismus**

Sina Feldkamp & Dominik Schuhmacher,  
Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus NRW

### **Antifeministische Strategien und wie wir diesen begegnen können – ein Erfahrungsaustausch.**

Henning von Bergen, Gunda-Werner-Institut

**14:45 Uhr**

**Kaffeepause und Trägermesse**

**15:45 Uhr**

### **„Was nun?“ – Gegenstrategien in der Diskussion**

Julia Haas, Henning von Bergen, Dominik Schuhmacher

**16:30 Uhr**

### **Lesung und Diskussion**

Tobias Ginsburg, Autor  
und Regisseur

**17:30 Uhr**

### **Verabschiedung**

Hermann Lamberty, Leiter der  
Landeskoordinierungsstelle gegen  
Rechtsextremismus und Rassismus

**17:45 Uhr**

**Ende der Veranstaltung**

### **Gesamtmoderation**

Sarah Zerback, Deutschlandfunk



# Organisatorisches

## ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt online unter der Adresse:

[ldk22.mohr-live.de](https://ldk22.mohr-live.de)

Dort finden Sie auch eine Beschreibung der Workshop-Inhalte sowie aktuelle Informationen zur Durchführung.

Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Aufgrund der dann geltenden Hygieneregulungen kann es sein, dass nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden können.

## VERANSTALTUNGSORT

Hilton Düsseldorf  
Georg-Glock-Str. 20  
40474 Düsseldorf

[www.hiltonhotels.de/deutschland/hilton-dusseldorf/](https://www.hiltonhotels.de/deutschland/hilton-dusseldorf/)

Selbstverständlich planen wir unsere Veranstaltungen so, dass alle notwendigen Hygieneregulungen eingehalten werden können und informieren Sie stets über aktuelle Entwicklungen der Veranstaltung. Darüber hinaus sind wir uns der Brisanz des Themas der Veranstaltung bewusst und treffen ausreichende Sicherheitsvorkehrungen.

# Ansprechpersonen

Wenn Sie Fragen zur Veranstaltung haben,  
wenden Sie sich bitte an:

## Inhaltliches

**Lea Raabe**

[lea.raabe@politische-bildung.nrw.de](mailto:lea.raabe@politische-bildung.nrw.de)

## Organisatorisches

**Frank Folkmer**

[frank.folkmer@mohr-events.com](mailto:frank.folkmer@mohr-events.com)



## IMPRESSUM

### Kontakt Gestaltung

Werbeagentur von morgen GmbH  
Aduchtstr. 7  
50668 Köln

### Kontakt Druck

dieUmweltDruckerei GmbH  
Sydney Garden 9, Expo Park,  
30539 Hannover  
[www.dieumweltdruckerei.de](http://www.dieumweltdruckerei.de)

## VERANSTALTERIN UND HERAUSGEBERIN

Landeskoordinierungsstelle gegen  
Rechtsextremismus und Rassismus  
in der Landeszentrale für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen  
im Ministerium für Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Völklinger Straße 4 | 40219 Düsseldorf

[www.lks.nrw](http://www.lks.nrw)  
[www.lpb.nrw](http://www.lpb.nrw)

©2022



Landeszentrale  
für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**